

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

Dem Vorsitzenden des Rektorates
Rektor Prof. Dr. J. Fohrmann
Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn

per E-Mail an: rektor@uni-bonn.de

1. Sprecher: Michael Fengler
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0171 - 4732011
📄 0228 - 9180276
✉ sp@uni-bonn.de

10. April 2014

Beschluss: Bitte um Stellungnahme der Universität Bonn zum Regierungsentwurf des Hochschulzukunftsgesetzes NRW (HZG) vom 25. März 2014

Magnifizenz!

Das 36. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner dritten ordentlichen Sitzung am 09. April 2014 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Das 36. Bonner Studierendenparlament bittet die Hochschulleitung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn zu einer Stellungnahme gegenüber dem Studierendenparlament der Universität Bonn bezüglich der Neuerungen und Folgen des aktuellen Regierungsentwurfs des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG) der rot-grünen Landesregierung für die Universität Bonn.

Darin sollen finanzielle und verwaltungstechnische Veränderungen skizziert, sowie kurzfristige und langfristige Folgen und zu erwartende Veränderungen für Forschung und Lehre am Universitätsstandort Bonn dargelegt werden.

Insbesondere bitten wir um Auskunft zu den folgenden Fragen bezogen auf die Universität Bonn:

Studierendenschaft

In der Stellungnahme der Landesrektorenkonferenz NRW Zentrale Kritikpunkte zum Referentenentwurf des HZG vom 12. Februar 2014 wird in „Punkt I - Qualität in Forschung und Lehre“ als Erfolg die „reibungslose ‚Bewältigung‘ des doppelten Abiturjahrganges“ genannt.

Frage 1: Inwiefern war die ‚reibungslose ‚Bewältigung‘ des doppelten Abiturjahrganges“ der ‚Autonomie‘ der Hochschulen zu verdanken, bzw. inwiefern hat das MIWF sich finanziell und organisatorisch daran beteiligt?

Hochschulgremien

Frage 2: Wie steht die Hochschulleitung der Universität Bonn zur Einführung einer Viertelparität für den Senat?

Frage 3: Welcher Kontrolle unterliegt der Hochschulrat der Universität Bonn?

Frage 4: Welche aktuellen Kompetenzen der Hochschulräte lassen sich nach Einschätzung der Hochschulleitung der Universität Bonn problemlos dem Senat zuweisen?

Transparenz der Drittmittel

- Frage 5: Wie viel Prozent der Drittmittel (% -Anteil an der Gesamtsumme der Drittmittel) welche die Universität Bonn einnimmt, entstammten im Jahr 2013 - NICHT - staatlichen Zuschüssen durch deutsche Bundes- oder Landesmittel oder der Förderung durch (bundes-) staatlich finanzierte wissenschaftliche Trägerorganisationen wie die DFG, DLF oder anderer wissenschaftlicher Gesellschaften (Helmholtz, Leibniz, Fraunhofer, Max-Planck etc.) ?*
- Frage 6: Welche Gesamt-Summe (Euro) wurde im Jahr 2013 - NICHT - durch (bundes-)staatliche Drittmittel durch die Universität Bonn eingeworben?*
- Frage 7: Welche Organisationen, Institutionen, Unternehmen, Gesellschaften oder Privatpersonen stellten im Jahr 2013 diese - NICHT - (bundes-)staatlichen Drittmittel?*
- Frage 8: Bei wie vielen dieser Projekte besteht - nach Einschätzung der Hochschulleitung - entsprechend der Themenstellung und den Drittmittelstellenden die Erwartung, dass entsprechende Drittmittel mit einer Veröffentlichung der Summe, unter Umständen in Zukunft eingestellt werden könnten?*

Verhältnis Universität - Land NRW

- Frage 9: Inwiefern sind die Ziel- und Leistungsvereinbarungen des Landes mit der Universität Bonn bindend und welche Möglichkeiten bestehen für das MIWF gegenüber den Hochschulen, diese bei Nichtbefolgung durchzusetzen?*
- Frage 10: Welche Bemühungen wurden in den vergangenen Jahren konkret unternommen, um die Abschlussquote bei Studierenden zu steigern. Wie kann die Qualität der Abschlüsse mit dem Ziel gesteigerter Abschlussquoten erhalten werden? Inwiefern wäre es der Universität Bonn voraussichtlich möglich, den betreffenden Ziel- und Leistungsvereinbarungen für die kommenden zwei Jahre nachzukommen?*
- Frage 11: Wie hat sich die Bezahlung der Professorenschaft in den vergangenen 7 Jahren (seit in Kraft treten des Hochschulfreiheitsgesetzes) entwickelt? (Ø Lohn-Steigerungen der Statusgruppe pro Jahr in %)“*

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fengler
- 1. SP-Sprecher -